

use—less

Slow Fashion gegen
Verschwendung
und hässliche Kleidung

»Buy less, choose
well, make it last.«

Vivienne Westwood, Schirmherrin der Ausstellung

Kleidungsstücke erzählen Geschichten. Wie sind sie entstanden? Wer hat sie gekauft? Warum wurden sie entsorgt? use-less zeigt, was in unseren Schränken steckt und was sich hinter der Idee der »Slow Fashion« verbirgt.

Egal ob Jeans, T-Shirts oder Nylonstrümpfe — Kleider entstehen in komplexen Produktionsabläufen mit Folgen für Menschen und Umwelt. Die Ausstellung stellt die Ergebnisse der Slow-Fashion-Forschung der Hochschule Hannover vor und thematisiert Möglichkeiten, Strategien und Design als Gegenentwurf zu den Billigprodukten der Fast Fashion. Slow Fashion bietet Strategien und Lösungen an für die Schwierigkeiten der globalen Textilindustrie, die Verschwendung und die Schädigung von Mensch und Umwelt.

Die Designprojekte machen deutlich, wie Mode langlebig, ressourcensparend und schön gestaltet werden kann. Dabei laden interaktive Stationen dazu ein, näher in den Kontakt mit Mode und Gestaltung zu kommen.

Mit dieser dynamischen, informativen und aktivierenden Ausstellung werden insbesondere junge Menschen und Schüler*innen angesprochen.

Das Museum August Kestner ergänzt die Ausstellung durch einen Blick auf den Umgang mit Textilien in der Antike. Unter dem Motto »Frühe Vernunft« werden Produktion, Materialien, Schnitt- und Verarbeitungstechniken an Exponaten des Museums beleuchtet. Der Blick in die Vergangenheit bietet erstaunliche Erkenntnisse über frühe ressourcenschonende und intelligente Lösungen.

IN DER AUSSTELLUNG

Führungen und Angebote im
Museum August Kestner:
Ausprobieren, Experimentieren
und Gestalten

SLOW FASHION — FORSCHERTASCHEN

Nach einer kurzen Einführung erkundet ihr selbstständig mit euren Forschertaschen einen Ausstellungsbereich. Hier könnt ihr die Prinzipien von Slow Fashion kennenlernen und unterschiedliche textile Techniken entdecken, könnt eigene Experimente durchführen oder kleine Designprodukte fertigen.

- 5. – 9. Klasse, alle Schulformen, 90 Min.

MODE LAB — KREATIVE IDEEN FÜR DIE ZUKUNFT

Im ModeLAB lernt ihr viele Aspekte kennen, die zu einer fairen und ökologischen Mode beitragen können. In Kleingruppen spezialisiert ihr euch und entwickelt ein eigenes Geschäftsmodell mit Aktionen oder Designideen für die Modewelt der Zukunft. Zum Abschluss präsentieren alle Teams ihre Ideen und stimmen gemeinsam ab, welches Modell den Zuschlag für eine finanzielle Förderung bekommen soll.

- 9. – 13. Klasse, alle Schulformen, 120 min.

USE-LESS — SLOW FASHION GEGEN VERSCHWENDUNG UND HÄSSLICHE KLEIDUNG

Habt ihr mal gezählt, wie viele T-Shirts ihr im Schrank habt? Zieht ihr die alle an? Und ... schmeißt ihr oft Sachen weg und kauft neue Klamotten? Irgendwie hat das ja einen Haken. Könnt ihr Euch vorstellen, welchen? In der Ausstellung geht es um viel Müll durch Kleidung, darum, wie unsere günstigen Shirts hergestellt werden und was Modedesigner*innen für Lösungen finden. Ihr könnt selbst Klamotten anprobieren und schauen, wie man mit welchem Style überkommt. Mit kleinem Workshop.

- 4. Klasse, 90 Minuten

EINSTÜNDIGE EINFÜHRUNGEN

Für einen kurzen Überblick über Ausstellung und Thematik führen wir in die Ausstellung ein als Grundlage für eine weitere Auseinandersetzung mit dem Phänomen »Slow Fashion« in der Schule.

- Alle Klassen, alle Schulformen, 60 Min.

Anmeldung: (+49) 511 168 421 20,
museums paedagogik.kestner@hannover-stadt.de
Kosten pro SuS: 60 min: 2€, ab 90 min: 3€

Gruppen können die Ausstellung auch ohne Führung besuchen, um Anmeldung wird gebeten. Schüler*innen mit einem Hannover-Aktiv-Pass sind befreit.

WER ZAHLT DEN PREIS FÜR UNSERE MODE?

Die Teilnehmer*innen werden dazu angeregt, sich mit dem eigenen Konsumverhalten auseinanderzusetzen und das vom Bund verabschiedete Lieferkettengesetz näher kennenzulernen. Dabei stehen die Nachhaltigkeitsziele der EU, die Arbeitsbedingungen in Niedriglohnländern sowie Forderungen von Näherinnen in Bangladesch im Zentrum der Lerninhalte. Das Seminar schließt mit einem Expert*innengespräch ab, in dem die Schüler*innen mitdiskutieren und Fragen stellen können.

- Berufsschulklassen, Gewerkschaftsjugendlichen

Datum und Uhrzeit nach Vereinbarung
Referentinnen: Gesa Lonnemann, Ronja Kiese
Anmeldung: (+49) 511 121 05 53, gesa.lonnemann@aul-nds.de
Veranstalterin: Bildungsvereinigung Arbeit und Leben
Niedersachsen e.V.



FORTBILDUNGEN FÜR LEHRKRÄFTE

FASHION FOR FUTURE?

Entlang der globalen Lieferkette sind zahlreiche Menschen an der Herstellung unserer Kleidung beteiligt. Die Textilbranche profitiert von dieser Arbeitsteilung, die bekannte Schattenseiten hat. Interviews mit Modeunternehmen, die nachhaltiger produzieren wollen, sind zentrale Elemente von »Fashion for Future - Education«. In der Fortbildung stellt das Projektteam die von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt geförderten Angebote für den Fach- und Projektunterricht vor und steht für Fragen zur Verfügung.

Weitere Informationen unter: fashionforfuture-education.net

- Lehrkräfte an weiterführenden Schulen

16.11.2021, 16.15 – 17.50 Uhr
Anmeldung: vedab.de/veranstaltungsdetails.php?vid=126180

15.02.2022, 16.15 – 17.50 Uhr
Anmeldung: vedab.de/veranstaltungsdetails.php?vid=126181

Anmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltung möglich.
Die Teilnahme an einer Führung durch die Ausstellung (15.00 – 16.00 Uhr) vor den Fortbildungen ist optional möglich.

Referentin: Christine Höbermann, M.A.
Ort: Museum August Kestner (ggf. online über uniplus)
Veranstalter*innen: Fachbereich Didaktik der Geographie, IDN, Leibniz Universität Hannover in Kooperation mit Leibniz School of Education (uniplus) und dem Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro der LHH



Schulprogramm
im Rahmen
der Ausstellung

Museum
August Kestner

Slow Fashion gegen
Verschwendung
und hässliche Kleidung

31. Oktober 2021
bis 13. März 2022



Schulen im Stadtgebiet Hannover können Unterrichtsangebote des Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüros der LHH buchen — zur Voroder Nachbereitung des Besuchs in der Ausstellung, aber auch unabhängig davon. Sie sind kostenlos, es können jedoch Kosten für Material anfallen. Ein Termin kann in Absprache mit den Referent*innen vereinbart werden.

Ausführliche Beschreibungen und Unterrichtsleitungen unter: hannover-nachhaltigkeit.de.

JEANS & CO. — GERECHTIGKEIT UND NACHHALTIGKEIT KOMMEN IN MODE

Anhand der Herstellung einer Jeans werden die Arbeitsbedingungen und oftmals nicht auskömmlichen Löhne und die ökologischen Auswirkungen bei der Textilproduktion im Globalen Süden thematisiert. Die Schüler*innen diskutieren nachhaltige Lösungsansätze — auch für ihren eigenen Lebensalltag und ihren Kleidungskonsum.

- Ab 7. Klasse, 2 Unterrichtsstunden

Referentin: Zorah Birnbacher, JANUN Hannover e. V.
Anmeldung: zorahmarlene-b@web.de

ALLES BAUMWOLLE — SCHICK UND FAIR

Wo wächst die Baumwolle, wie wird sie verarbeitet und wie viel (virtuelles) Wasser wird bei der Herstellung eines T-Shirts verbraucht? Die Schüler*innen sprechen über Aspekte wie Kinderarbeit, Bio-Baumwolle und Fairer Handel und gestalten Neues aus abgelegten Kleidungsstücken. Kombination mit Umfrage in der Innenstadt möglich.

- Ab 7. Klasse, i.d.R. 4 Unterrichtsstunden, max. 10€ für Material

Buchung von mind. 4 Unterrichtsstunden pro Schule am gleichen Tag oder an zwei aufeinander folgenden Tagen
Referentin: Agatha Stickdorn-Ngonyani (Ombeni)
Anmeldung: (+49) 173 411 87 14, ombeni@agathangonyani.com

ARBEITSRECHTE — WELTWEIT!?

Die Schüler*innen setzen sich mit grundlegenden Arbeitsrechten auseinander, wie sie in den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation ILO beschrieben sind. Sie lernen die wesentlichen Akteure im globalisierten Bekleidungshandel kennen, diskutieren Bedingungen für die Umsetzung von Arbeitsrechten und stellen Beziehungen zu ihrem Alltag her.

- 8. – 12. Klasse, 2 Unterrichtsstunden

Referentin: Christine Höbermann,
3WF Hannover — Forum für eine andere Welt e. V.
Anmeldung: (+49) 511 607 33 00
3wfhannover@gmail.com

ALLES GERECHT BEIM EINKAUF?

Wer ist an der Herstellung eines Sportschuhs beteiligt und wie sehen die Arbeitsbedingungen aus? Und wer in der Lieferkette verdient wie viel an dessen Herstellung? Wie gerecht ist die Gewinnaufteilung? Die Schüler*innen diskutieren darüber, wie diese gerecht/er gestaltet werden könnte und wer dabei in der Verantwortung wäre.

- Ab 5. Klasse, 2 Unterrichtsstunden

Referentin: Sabine Meyer, JANUN Hannover e.V.
Anmeldung: (+49) 171 839 77 58, sabinemeyer@janun-hannover.de

KLEIDUNG DER MENSCHEN DER ERDE, FAIR-WEBEN & PFLANZENFARBEN

Diese Unterrichtseinheit kann mit unterschiedlichem Schwerpunkt gebucht werden. In der Einstiegsphase (15 Minuten) geht es jeweils um die Arbeitsbedingungen bei der Textilherstellung, aber auch um Mode und Identität. Es soll ein Bewusstsein für den Wert von Kleidung geschaffen werden. Beim praktischen Teil (60 Minuten) kann zwischen vier Modulen gewählt werden:

1. KLEIDUNG DER MAPUCHE — TEXTILIEN FÜRS LEBEN

Die traditionelle Mapuche-Weberin Maria Teresa Curaqueo Loncon stellt in einem Video die Kleidung der Mapuche und deren Bedeutung vor. Die Schüler*innen sprechen über eigene Schätze in ihrem Kleiderschrank und weben am Webstuhl der Mapuche.

2. AUS ALT MACH NEU — HERSTELLUNG EINER HANDYTASCHE

Aus alten mitgebrachten Kleidungsstücken, Bettlaken etc. werden an einfachsten Webrahmen in »Flickenteppich-Art« Handytaschen u.a. gewebt. Mit Exkurs zu Pflanzenfarben.

3. NEUES OUTFIT FÜR ALTE KLAMOTTEN

Die von den Jugendlichen mitgebrachten ausrangierten hellen Klamotten (WICHTIG: aus Baumwolle oder Leinen!) werden mit Pflanzenfarben überfärbt. In der Shibori-Technik entstehen spannende Muster. — Werkraum notwendig zum Kochen und Färben!

4. MIT PFLANZEN FÄRBEN & POSTKARTEN-AKTION

Wie wünschen wir uns die Herstellung unserer Kleidung? Was würden wir den Näher*innen gerne sagen? Mit selbsthergestellten Pflanzenfarben und Gallustinte wird eine Postkarte gestaltet und anschließend beschriftet.

- Ab 5. Klasse, eine Doppelstunde (ggf. bis zu vier U.std.)

Buchbar zwischen dem 08. – 21.11.2021, 08. – 21.03.2022
Referentin: Anna Piquardt
Anmeldung: anna_piquardt2002@yahoo.de

Das Kommunale Kino zeigt im Rahmen der KinoSchule zwei Filme, die einen Blick auf die Textilherstellung und deren Auswirkungen auf Mensch und Umwelt werfen.

MADE IN BANGLADESH
24.11.2021, 09.00 und 11.30 Uhr und 14.12., 09.00 Uhr

THE TRUE COST
09.12.2021, 09.00 und 11.30 Uhr und 14.12.2021, 11.30 Uhr

- Ab 12 Jahre, 3€ Eintitt

freier Eintritt für Begleitpersonen und HannoverAktivPass
Anmeldung: stefan.lange@mpz-hannover.de,
(+49) 511 989 68 25, kinoschule-hannover.de
Kino im Künstlerhaus, Sophienstr. 2, DE-30159 Hannover



Die Ausstellung wird präsentiert von

- Museum August Kestner
- Hochschule Hannover — Studiengang Modedesign in Kooperation mit dem Hafenumuseum Speicher XI und MAKE SMTHNG/Greenpeace
- Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro der LHH
- Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt im Haus kirchlicher Dienste

Öffnungszeiten des Museums
Di – So, 11.00 bis 18.00 Uhr
Mi, 11.00 bis 20.00 Uhr

Eintritt
5 € (ermäßigt 4€)
Freitags freier Eintritt

Weitere Hinweise zur Ausstellung, zum Begleitprogramm und zu weiteren Bildungsangeboten sind zu finden unter

- useless-ausstellung.de
- museum-august-kestner.de

Die Ausrichtung der Veranstaltungen wird je nach Pandemielage angepasst.

Redaktion — Udo Büsing, Pia Drake
Fotos — Tom Wesse, Nicole Heinsohn
Gestaltung — Bureau Bordeaux
Druck — Gutenberg Beuys

Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier
Stand: September 2021



gefördert durch:



Klosterkammer Hannover

Landeshauptstadt

Hannover

Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro

